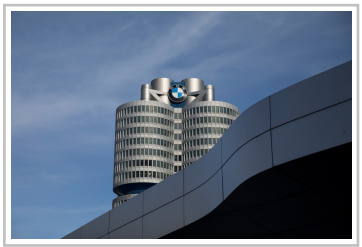
Verbesserungsvorschläge ersparen BMW über 62 Millionen Euro

Die Verbesserungsvorschläge von Mitarbeitern im Rahmen des Ideenmanagements der BMW Group haben im vergangenen Jahr einen neuen Höchstwert erreicht. Die Ideen führten zu Einsparungen im Unternehmen von über 62 Millionen Euro. Über 8000 Verbesserungsvorschläge waren im vergangenen Jahr eingereicht worden. Mehr als ein Viertel davon wurden umgesetzt.

Eine Anregung ragte finanziell besonders heraus - eingebracht von einer Mitarbeiterin und einem Mitarbeiter aus München. Gemeinsam konnten sie die Effizienz der Funktionen der Headunit, dem zentralen elektronischen Steuergerät in jedem aktuellen BMW, steigern. Daraus ergibt sich bereits im ersten Jahr ein Einsparungspotenzial in Höhe von 39 Millionen Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW-Konzernzentrale in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW